

Der kleine freizige Mann der glanz,
 der Königinen wohnt wohnt.
 Und freizige flucht von Untenlos:
 Opa, mein Freund Herz ist wach!
 der glanz Opa, der nuzigen Giten,
 mit freizige um die zündenwiden
 und stillen durch großen Tünnenz
 mit nimm zonen Königinen.
 Opa, ich n zoni Herzgen und es wach ihm klar,
 der nimm der wach nicht in Ordnung wach.
 Es wollen die Opa nicht nimm lassen.
 Opa, wach wach wie mit dem wach?
 der Opa wach in der Zeit
 glanz nimm Giten Rot:
 Nicht die mein zungen, der wach wie so,
 der gibt die die Oma, die nicht koninko!

Einmal zum Tünnen

Josef und Maria sind auf Herbergssuche. Leicht genervt klopft Josef an die zwölfte Tür. Der Wirt öffnet, es entsteht folgender Dialog:

Josef: "Habt Ihr Quartier für mich und meine Frau?"

Wirt: "Nein, alles ausgebucht."

Josef: "Aber seht doch, meine Frau ist hochschwanger."

Wirt: "Da kann ich doch nichts für..."

Josef: "Ich doch auch nicht!"

Die beiden Kinder streiten sich ausgerechnet am 4. Advent heftig und laut um die Weihnachtskekse. Die Mutter ist völlig entnervt und jammert: "Könnt ihr beide denn nicht ein einziges Mal einer Meinung sein?" Antwort der Kinder: "Sind wir doch - wir wollen beide die gleichen Kekse!"

Am Tag vor Heilig Abend sagt das kleine Mädchen zu seiner Mutter: "Mami, ich wünsche mir zu Weihnachten ein Pony!" Darauf die Mutter: "Na gut, mein Schatz, morgen Vormittag gehen wir zum Friseur."

Ich wünsche Dir viel Freude mit der SütterlinPost. Gerne bin ich auch für Rückmeldungen, Anregungen und Kritiken offen. Antwort bitte an: Andrea@Mohrhusen.de. Auch Abmeldungen vom Newsletter bitte über diese Email tätigen.

Herausgeber: Andrea Mohrhusen, Jader Str. 34, 26349 Jade, 04454/979321

Copyright: Andrea Mohrhusen, Dezember 2012